

## Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“ 3. bis 5. Juli 2017, VHS Kassel

Detailprogramm (Stand: 01. Juni 2017)

### Plenarvorträge

#### **Hufeisen, Britta (Technische Universität Darmstadt)**

##### *Mehrsprachigkeit umsetzen mit Hilfe eines Gesamtsprachencurriculums?*

In meinem Referat möchte ich über einige bildungspolitischen Aspekte rund um Mehrsprachigkeit und multiples Sprachenlernen nachdenken und danach auf die sprachlerntheoretische Basis für die Entwicklung eines Gesamtsprachencurriculums eingehen. Ich stelle sodann das prototypische Gesamtsprachencurriculum PlurCur® vor, welches einige Jahre am Fremdsprachenzentrum des Europarats pilotiert wurde, und diskutiere Ergebnisse und weitere Forschungs- und Praxisfragen zur möglichen Umsetzung von Mehrsprachigkeit an Schule und anderen Bildungseinrichtungen.

#### **Brizić, Katharina (Universität Freiburg)**

##### *WIDERSTAND. Die Geschichte von einem Mädchen, einer Mutter und einer Lehrerin*

In meinem Vortrag wird es mir um die Frage gehen, wie Schule und Mehrsprachigkeit - anders und (bildungs)erfolgreicher als bisher - zusammenwirken können.

Dabei werden Daten zum Einsatz kommen, die gemeinsam mit Kindern, Eltern und Lehrkräften an einigen Wiener und Istanbul Grundschulen erhoben wurden. In den Daten zeigt sich insbesondere, mit welchen Strategien alle Beteiligten um Erfolg "kämpfen": wie sie der jeweils erlebten sozialen Ungleichheit im Bildungssystem begegnen, sie aushalten, sich ihr fügen oder aber ihr mit aller Kraft entgegentreten.

Zugleich mit diesem Sich-Positionieren zur Ungleichheit muss (fast) immer auch ein Weg gefunden werden, sich zur Vielsprachigkeit zu positionieren. Und hier werden die Sprachenbiographien aller Beteiligten relevant - erstaunlicherweise relevanter als die Sprachenkompetenzen.

Mein Vortrag wird sich der Frage widmen, welche Biographien und Positionierungen denn mit größerer Wahrscheinlichkeit zum Bildungserfolg führen - und ob eine solche "prognostische" Diagnose überhaupt möglich ist. Insbesondere interessiert mich dabei das Erheben der je eigenen Stimme für oder gegen institutionelle Mechanismen. Aus der Frage von Vielsprachigkeit wird damit eine Frage von zugelassener oder nicht zugelassener Viel-Stimmigkeit.

Ausgehend von den Stimmen, die sich hier Gehör verschaffen, wird abschließend diskutiert, welche institutionellen Sensibilitäten denn in Zeiten von Migration, Flucht, wachsender und sich wandelnder Diversität vielleicht am dringendsten gebraucht werden.

### **Trabant, Jürgen (Humboldt Universität Berlin)**

#### *Was ist eigentlich europäische Mehrsprachigkeit?*

Die EU ist ganz stolz auf ihre Mehrsprachigkeit. Offiziell schützt und fördert Europa seine vielen Sprachen. In Wirklichkeit aber setzt sich das Englische als gemeinsame Sprache Europas durch, in Brüssel und bei den Völkern Europas. Die Kosten dieses Vereinheitlichungsprozesses für die Sprachen und für die Gesellschaften werden dabei gern übersehen. Die so entstehende Sprachsituation wird stattdessen allgemein als "Mehrsprachigkeit" von der Politik, von der Presse und vor allem von den Sozialwissenschaften gepriesen und vehement befördert. "Mehrsprachigkeit" ist dabei aber oft ein sprachtheoretisch enges Konzept, das wenig europäisch ist. Europa muss dagegen eine Mehrsprachigkeit entwickeln, der ein reicherer Begriff von Sprache und eine substantielle Vorstellung von Bildung zugrunde liegen.

### **Witt, Monika (Universität Nysa)**

#### *Lehrerbildung und Erfahrungsaustausch: Über die berufliche Kommunikation im Kontext der Mehrsprachigkeit*

Während der Ausbildung an der Hochschule werden den angehenden Lehrerinnen und Lehrern nicht nur die fachlichen Kompetenzen vermittelt, sondern es wird auch die Fähigkeit gefördert, sich im Beruf weiter zu entwickeln, selbstständig Probleme zu lösen und auf unerwartete Situationen angemessen zu reagieren. Trotzdem werden junge Lehrerinnen und Lehrer oft mit didaktischen und pädagogischen Entscheidungen konfrontiert, die sie überfordern. Daher ist eine Vernetzung von Institutionen, die in solchen Situationen Hilfe leisten können, von großer Bedeutung. Ebenso wichtig ist aber ein Feed-back von jungen Kollegen und Kolleginnen. Umfragen zeigen jedoch, dass ein solcher Austausch trotz ständig wachsender Kommunikationsmöglichkeiten nur selten stattfindet.

In meinem Referat möchte ich mich mit den Möglichkeiten beschäftigen, einen solchen Austausch im Kontext der Mehrsprachigkeit anzuregen und das sich daraus ergebende Potenzial zu nutzen.

Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“  
Detailprogramm

## Sektionsprogramme

### **Sektion 1: Globalisierung versus Regionalisierung**

*Sektionsleitung: Horst Paul Kuhley & Elisabeth Gessner (Forum Lesen Kassel/Universität Kassel)*

#### **Artamonova, Olga (Leuphana Universität Lüneburg)**

Zwischen Bildungssprache und Foreigner Talk im mehrsprachigen Schulunterricht

#### **Feick, Rita (BAG Englisch) & van Eunen, Kees (AG Deutsch macht Spaß)**

ALLES SPRACHE – Niederländische Projekte zum Thema „Mehrsprachigkeit“ und ihre Umsetzung für den Einsatz in Deutschland

#### **Heine, Simone (Universität Montenegro/DAAD)**

„Muttersprache“ und Mehrsprachigkeit

#### **Reissner, Christina (Universität des Saarlandes)**

Sprachliche Bildungskonzepte in der Grenzregion

### **Sektion 2: Bildungsinstitutionen**

*Sektionsleitung: Sandra Kringels & Martha Orban-Kerst & Sabrina Sereni (Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (AHS) Eupen)*

#### **Barras, Malgorzata & Kofler, Karolina & Peyer, Elisabeth (Wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit Freiburg CH)**

Mehrsprachigkeitsdidaktik im Fremdsprachenunterricht: die Perspektive der Schülerinnen und Schüler der Deutschschweiz

#### **Imgrund, Bettina (Pädagogische Hochschule Zürich)**

Qualitätsvolles Lehrhandeln im elementaren Fremdsprachenunterricht. Fallstudien zur Kompetenzentwicklung im Rahmen von Mehrsprachigkeitsdidaktik

#### **Pokitsch, Doris & Steinberg, Lisa & Zernatto, Eva (Universität Wien)**

Mehrsprachigkeit an Hochschulen. Vom mehrsprachigen Schreiben deutschsprachiger Wissenschaftstexte

#### **Winter, Christina (Universität zu Köln)**

Mehrsprachigkeit als Teil sprachlicher Bildung und Sprachförderung im Elementarbereich

### **Sektion 3: Regionale Mehrsprachigkeit**

*Sektionsleitung: Vladimir Wakounig (Alpen-Adria Universität Klagenfurt)*

#### **Brychová, Alice (Masaryk-Universität Brno)**

Das frühe Nachbarsprachenangebot als Schlüssel für das gegenseitige Kennenlernen

#### **Hruska, Claudia (Universität Leipzig) & Brehmer, Bernhard (Universität Greifswald)**

Mehrsprachig aufwachsen und die Entwicklung eines durchgängigen Sprachenlernens im deutsch-polnischen Grenzgebiet

Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“  
Detailprogramm

**Kirgiz, Yasar (Universität Potsdam)**

Mehrsprachigkeit im Kontext des Deutschen und des Kurdischen

**Todisco, Vincenzo (Pädagogische Hochschule Graubünden)**

Entwicklung von Modellen mehrsprachiger Curricula an Bildungsinstitutionen der Tertiärstufe

**Sektion 4: Bildungssprache**

*Sektionsleitung: Magdalena Angerer-Pitschko (Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl) & Petra Linderoos (Universität Oulu)*

**Cudak, Karin & Stangen, Ilse (Universität Hamburg)**

Bildungssprache in mehrsprachigen Kontexten vermitteln – Einblicke in ein Lehr-Forschungsprojekt der Universität Hamburg (UHH)

**Kübler, Markus (Pädagogische Hochschule Schaffhausen) & Imhof, Andreas & Stuppan, Annalea (PH Graubünden/Schweiz)**

Recherchestrategien von Kindern in einer Minderheitensituation

**Naujok, Natascha (Evangelische Hochschule Berlin) & Wardetzky, Kristin (Erzählkunst e.V.)**

Wege in fremde Sprachen – Geflüchtete Kinder in der Berliner Bildungslandschaft

**Neuer, Birgit (Pädagogische Hochschule Karlsruhe)**

Fachspezifische Bildungssprache im Geographieunterricht vor dem Hintergrund aktueller Prozesse von Regionalisierung und Globalisierung

4

**Sektion 5: Herkunftssprache**

*Sektionsleitung: Karin Aguado & Christine Czinglar (Universität Kassel)*

**Bredthauer, Stefanie & Bulut, Necle (Mercator-Institut der Universität zu Köln)**

Zwischen Einsprachigkeit und Mehrsprachigkeit – Differenzierte Mehrsprachigkeitsprofile von Schülerinnen und Schülern im Primarbereich

**Gürsoy, Erkan & Haller, Paul (Universität Duisburg-Essen)**

Teilkomponenten der Schreibkompetenz im Deutschen – und im Türkischen? Empirische Ergebnisse und didaktische Konsequenzen zur Koordinierung des Herkunftssprachenunterrichts mit dem Deutsch- und Fachunterricht in der Sekundarstufe I

**Kleinbub, Iris (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) & Isaac, Kevin (Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule Nordrhein-Westfalen)**

Mehrsprachigkeit: Chancennutzung im sprachreflexiven Deutschunterricht?

**Mehlhorn, Grit (Universität Leipzig) & Brehmer, Bernhard (Universität Greifswald)**

„Ich glaub, mein Englischlehrer weiß gar nicht, dass ich aus Polen komme“ – Zur Rolle von Herkunftssprachen in der Schule

Finanziell unterstützt von:



UNIKASSEL  
VERSITÄT

telc  
LANGUAGE TESTS

vhs Deutscher  
Volkshochschul-Verband

UNIKASSEL  
VERSITÄT  
GEISTES  
UND  
KULTUR  
WISSENSCHAFTEN

In Kooperation mit:

Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“  
Detailprogramm

### **Sektion 6: Identitätskonstruktion**

*Sektionsleitung: Alina Dittmann & Beata Giblak & Monika Witt (Staatliche Fachhochschule Nysa/Neisse)*

#### **Dumiak, Gesche (Universität Göttingen)**

Mehrsprachige Identitäten im monolingual geprägten Raum – eine qualitative Untersuchung autobiografischer Interviews mit kurdischen Migranten erster und zweiter Generation

#### **Henning, Ute (Technische Universität Darmstadt)**

Lernende mit mehrsprachiger Identität im Fremdsprachenunterricht

#### **Hu, Adelheid (Université de Luxembourg) & Schank, Flore (Ministère de l'éducation Luxembourg)**

Language Awareness von Lehrkräften: Sprachbiographie, Sprachkonzepte und professionelles Handeln

#### **Richter-Vapaatalo, Ulrike (Universität Helsinki)**

Sprache(n) und Identität deutscher Frauen in Finnland

### **Sektion 7: Unterricht und Lehrmaterial**

*Sektionsleitung: Dagmara Warneke (Universität Kassel) & Michael Troitski (Ruhr-Universität Bochum)*

#### **Çıkar, Mustafa (telc gGmbH)**

Der Stellenwert der Schreibkompetenzen im Herkunftssprachenunterricht

#### **Geist, Barbara (Universität Leipzig)**

Mehrsprachigkeit in Lehrwerken für die Grundschule

5

#### **Giambalvo, Jenny (VHS Kassel)**

Zertifizierte Mehrsprachigkeit

#### **Giblak, Beata (Staatliche Fachhochschule Nysa/Neisse)**

Literarische Grenzgänger zur transkulturellen Identität zeitgenössischer deutschsprachiger Autoren

#### **Laimer, Thomas (Die Wiener Volkshochschulen) & Wurzenrainer, Martin (Verein Projekt Integrationshaus Wien)**

Mehrsprachigkeit als Ressource im DaZ-Unterricht mit jugendlichen MigrantInnen im Kontext Erwachsenenbildung

#### **Mundo, Carola (Cornelsen Verlag)**

Stolpersteine im DaFZ Spracherwerb in allen Lernstufen erkennen. Lösungsansätze mit Hilfe neuer Medien und theaterpädagogischer Elemente kennenlernen

#### **Schlatter, Katja & Marruncheddu, Sabrina (Pädagogische Hochschule Zürich)**

Unterrichtsmaterialien und Lehrerfortbildungen als Beiträge zu einem aktuellen und qualitativ hochwertigen herkunftssprachlichen Unterricht

#### **Zeybek, Durdane (Universität Kassel)**

Zur Rolle der Herkunftssprache im Sachunterricht der Grundschule

Finanziell unterstützt von:



UNI KASSEL  
VERSITÄT

telc  
LANGUAGE TESTS

vhs Deutscher  
Volkshochschul-Verband

In Kooperation mit:

UNI KASSEL  
VERSITÄT GEISTES  
UND  
KULTUR  
WISSENSCHAFTEN

Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“  
Detailprogramm

### **Sektion 8: Freie Sektion**

*Sektionsleitung: Tanja Fohr & Astrid Lange (Universität Kassel)*

#### **Bucheli, Sandra (Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz)**

Sprachliche Fähigkeiten und soziale Integration in einer sprachlich heterogenen Kindergartengruppe der Deutschschweiz

#### **Ingrosso, Sara (Ludwig-Maximilians-Universität München)**

Mehrsprachigkeit im aktuellen Migrationskontext: Deutsch-italienischer Sprachkontakt am Beispiel sprachbiographischer Erzählungen junger Italiener/innen in München

#### **Krompàk, Edina (Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz)**

Linguistic landscape in der Mehrsprachigkeitsdidaktik

#### **Niebuhr-Siebert, Sandra (Clara Hoffbauer Fachhochschule Potsdam) & Peters, Anne (Yaylas Wiese e.V.)**

Yaylas Wiese – Gemeinsames Aktivlernen als Sprachlernansatz in Willkommensklassen

#### **Uçan, Yasemin (Universität Kassel)**

Sprachbiographien und mehrsprachige Erziehung von Eltern türkischer Herkunft

#### **Wakounig, Vladimir (Alpen-Adria Universität Klagenfurt) & Angerer-Pitschko, Magdalena (Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl)**

Der Erwerb bildungssprachlicher Qualifikationen im Kontext von Minderheitensprachen – Einblicke in Bildungseinrichtungen

Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“  
Detailprogramm

## Posterpräsentation

*Moderation der Posterpräsentation: Maria Hummel & Sabina Placzek (Universität Kassel)*

**Böhm, Manuela (Universität Kassel) & Mehlem, Ulrich (Goethe-Universität Frankfurt)**

AlphAlif. Förderung von Kindern mit arabischer Herkunftssprache in Frankfurter Alphaklassen

**Dittmann, Alina (Staatliche Hochschule Nysa)**

Einblicke in den Sprachunterricht zwischen Oppeln PL – Berlin – Bakersfield CA. Sprachen erlernen, bewahren und weiterentwickeln

**Doleschal, Ursula & Mikić, Gizela (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)**

Codeswitching als unmarkierte Sprachwahl bei ex-jugoslawischen Herkunftssprecher\_innen

**Hoch, Barbara (Universität Koblenz Landau, Campus Landau)**

Die interaktive Aushandlung sprachlich-kultureller Heterogenität: Eine multimodale Analyse von Unterrichtsinteraktionen in mehrsprachigen Grundschulklassen

**Kutz, Ingrid & Reez, Carina & Schumacher, Anne-Christin (Universität Kassel)**

FörLeSch — Eine studentische Initiative zur Förderung der literalen Fähigkeiten von geflüchteten Jugendlichen

**Martin, Christian & Gerland, Jacqueline (Universität Kassel)**

Bilingual vom Hochschulseminar ins Unternehmen?

**Massler, Ute (Pädagogische Hochschule Weingarten)**

Das Mehrsprachige Lesetheater – sprach- und fachübergreifende Förderung der Leseflüssigkeit

**Pohle, Maria (Universität Potsdam)**

Kiezdeutsch

**Roth-Dury, Evelyne & Forti-Kayser, Isabelle (Institut de Formation de l'Éducation Nationale  
Luxemburg)**

Voyages au pays des langues

**Schumacher, Anne-Christin & Mirova, Farzona & Aguado, Karin & Czinglar, Christine  
(Universität Kassel)**

Literalität einschätzen – ein Verfahren zur Beurteilung grundlegender Lese- und Schreibkompetenzen bei Dari sprechenden Deutschlerner\*innen

## Ausstellung

**Rottmann, Karin (Köln)**

„Identitäten in Köln“ – Ein Projekt für den Herkunftssprachenunterricht

Foto-Ausstellung im Plenarsaal, Montag – Mittwoch; Präsentation: Mittwoch, 5. Juli 2017 von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Finanziell unterstützt von:



UNI KASSEL  
VERSITÄT

telc  
LANGUAGE TESTS

vhs Deutscher  
Volkshochschul-Verband

In Kooperation mit:

UNI KASSEL  
VERSITÄT GEISTES  
UND  
KULTUR  
WISSENSCHAFTEN